



Wohnangebot Wohnschule





Angebot

Dieses Wohnangebot richtet sich an junge Frauen und Männer, die sich in einer Berufsausbildung befinden oder berufstätig sind. Das pädagogische Team der Wohnschule fördert die Jugendlichen entsprechend ihren Fähigkeiten in den lebenspraktischen Kompetenzen, damit sie eine möglichst hohe Selbstständigkeit im Alltag erreichen. Die Wohnschule ist von Montag bis Freitag geöffnet.

Die Ziele der Förderung sind:

- Einfache, alltägliche, wiederkehrende Aufräum-, Reinigungs- und Gestaltungsarbeiten im Haushalt unter Anleitung ausführen
- Die vorgegebenen Tagesstrukturen einhalten
- Sich in eine Wohngemeinschaft integrieren und Verhaltensregeln berücksichtigen
- Das Frühstück und Abendessen aufdecken
- Mithelfen beim Planen, Einkaufen und Zubereiten von einfachen Mahlzeiten
- Den eigenen Wohnbereich unter Anleitung gestalten und in Ordnung halten
- Die eigene Körperpflege beachten und ausführen
- Sich für den Arbeitsantritt und Tätigkeiten ausser Haus zurechtmachen
- Die Freizeit mit Unterstützung sinnvoll gestalten

Rahmenbedingungen

Bis zu 19 Jugendliche – junge Frauen und Männer – wohnen von Montag bis Freitag in Einer-, Zweier- und Dreierzimmern in einer modernen, praktisch eingerichteten Wohnung. Die Wohnung verfügt über einen grossen Gemeinschaftsraum und eine gemeinsame Küche.

Alle Jugendlichen haben eine Bezugsperson zur Sicherstellung einer effektiven Zusammenarbeit zwischen den Jugendlichen, deren Eltern, Ausbildnern, Arbeitgebern und externen Fachpersonen.

Das pädagogische Team ist vom späteren Vormittag bis am späteren Abend anwesend. Tagsüber sind die Jugendlichen an ihren Ausbildungs- bzw. Arbeitsorten. Die Betreuungspersonen der Wohnschule haben eine sozialpädagogische Ausbildung und/oder verfügen über entsprechende Erfahrung im pädagogischen Bereich. Über Nacht und am frühen Morgen wird die Wohnschule von einer Nachtwache betreut.

Inhalte

Um den notwendigen Aufgaben im Wohn- und Lebensalltag nachzukommen, werden die Jugendlichen vom pädagogischen Team angeleitet und angemessen unterstützt. Die Wohngemeinschaft bietet den Jugendlichen die Möglichkeit, bei Themen wie Zusammenarbeit in einem Team, gegenseitige Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft, adäquater Umgang mit Nähe und Distanz, Respekt vor fremdem Eigentum usw. angebrachte Umgangsformen zu üben und zu leben. Es wird grosser Wert auf eine gepflegte Tischkultur gelegt. Das pädagogische Team ist den Jugendlichen bei kleineren Besorgungen mit ihrem Taschengeld und in der Führung ihres Kassabuchs behilflich.

Die Wohnschule übernimmt die Verantwortung für die regelmässige Abgabe von ärztlich verordneten Medikamenten und für das Einhalten von Arzt- und Therapieterminen. Die Jugendlichen lernen, sich selber zu pflegen und sich situationsangepasst zu kleiden.

Von zentraler Bedeutung sind auch die Freizeitgestaltung und die Teilnahme am öffentlichen Leben. Den Jugendlichen werden – ihren Interessen und Fähigkeiten entsprechend – Möglichkeiten für die Freizeitgestaltung aufgezeigt. Wenn nötig, werden die Jugendlichen in der Planung und Durchführung der Freizeitaktivitäten unterstützt. Das pädagogische Team fördert die Jugendlichen in ihrer persönlichen Entwicklung ressourcen-, prozess- und zielorientiert. In regelmässigen Einzel- und Gruppengesprächen wird auf aktuelle Themen eingegangen.

Voraussetzungen

- Mindestalter 16 Jahre
- Gute Deutschkenntnisse und Verstehen von Schweizerdeutsch
- Finanzierung des Wohnangebots durch die Invalidenversicherung IV oder einen anderen Kostenträger
- Beschäftigung tagsüber (Schule, Lehre, Berufsausübung)